

Von Hentigs Vorstellungen von Schule

Hartmut von Hentig hat 6 Thesen seiner Grundvorstellung von Schule veröffentlicht. Sie lauten

1. Das Leben zulassen. Sie beschreibt Schule als Lebensraum.
2. Mit Unterschieden leben. In der Schule erfahren Schüler die wichtigsten Merkmale unserer Gesellschaft.
3. In der Gemeinschaft leben. Schule ist ein Erfahrungsraum, in dem die Schüler die Vorteile aber auch den Preis des Lebens in der Gemeinschaft erfahren.
4. Der ganze Mensch. Im Lebensraum Schule muss sich der ganze Mensch entfalten können. Darum schlägt v. Hentig vor, soviel Belehrung wie möglich durch Erfahrung zu ersetzen.
5. Eine Brücke zwischen der kleinen und der großen Welt. Von Hentig sieht die Schule als Brücke zwischen der Kleinfamilie, in die das Kind hineingeboren wird und der großen Welt des gesellschaftlichen Lebens, dem es sich als Erwachsener stellen muss.
6. Schule bleibt eine Schule. Neben allen o.g. Möglichkeiten sieht von Hentig Schule als Ort, an dem Kenntnisse erworben, Fähigkeiten geübt und entwickelt, Vorstellungen geordnet werden.

Im Rahmen einiger Vorträge haben wir das Wort *Schule* durch *Freimaurerinnen-Loge* ersetzt und uns gefragt, ob von Hentigs Thesen auch dann Gültigkeit haben könnten.